

## 6. Forum Bibelübersetzung

auf dem Wycliff Zentrum Burbach-Holzhausen

Freitag, 24. – Samstag, 25. September 2010

### Programm

*Freitag, 24. September 2010*

10.00-10.30 Ankunft, Registrierung, Kaffee

10.30-11.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer  
Drs. Eberhard Werner (Wycliff) und Prof. Dr. Christoph Stenschke (Forum Wiedenest)

11.00-12.20 Prof. Dr. Günter Röhser, Evangelisch-Theologisches Seminar der Rheinischen  
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
**Kriterien einer guten Bibelübersetzung - produktions- oder  
rezeptionsorientiert?**  
Vortrag und Diskussion

Abstract:

Gesamtdarstellung und kritische Bewertung aller Aspekte und Faktoren, die im Vorgang des Übersetzens eine Rolle spielen und beachtet werden müssen. In der Frage "Produktions- oder Rezeptionsorientierung" plädiert der Referent für letztere, grenzt sich aber gleichzeitig von E.A. Nidas Theorie der funktionalen Äquivalenz ab.

12.30 Mittagessen

13.45-14.50 Andreas Holzhausen, Wycliff  
**Gebärdensprachen - Wenn Hände reden! Neue Entwicklungen in der  
Bibelübersetzung**  
Vortrag und Diskussion

Abstract:

Gebärdensprachen sind eigenständige Sprachen und unterscheiden sich doch grundlegend von gesprochenen Sprachen. Hier gibt es eine Einführung in die Funktionsweise und Eigentümlichkeiten der Gebärdensprachen. Außerdem werden Probleme und Möglichkeiten einer Bibelübersetzung in solche Sprachen diskutiert.

14.55-16.10 Prof. Dr. Ursula Wiesemann, Wycliff  
**Bibelübersetzung - Sprachforschung eröffnet immer neue Perspektiven  
Unser Leben dauert 70 und wenns hochkommt 80 Jahre, und wenns köstlich war,  
ist es Mühe und Arbeit gewesen**  
Vortrag und Diskussion

Abstract:

Spracharbeit ist ein unermüdliches Unterfangen. Obwohl in Deutschland Wycliff noch nicht bekannt war, hat mich Gott dahin geführt, und auf diese Weise sowohl das Anliegen als auch die besondere Art, es zu bearbeiten, in Deutschland bekannt gemacht. Heute reden wir WIEDER über: noch 2000 Sprachen!!! Wenn die nun auch noch bearbeitet sind, d.h. wenn diese Menschen mit der Guten Nachricht bekannt geworden sind, kommt Er wohl wieder, oder???

16.15-16.45 Kaffeepause

16.45-18.10 Prof. Dr. Lothar Käser, Albert Ludwigs Universität Freiburg

**Kosmos, Geister, Seelen**

**Animistische Welt- und Menschenbilder als Bibelübersetzerproblem**

Vortrag und Diskussion

Abstract:

Gesellschaften mit animistischer Grundorientierung besitzen ein Weltbild, zu dem sich an zahlreichen Stellen in Bibeltexten Parallelen finden. Die dazugehörigen Menschenbilder aber unterscheiden sich erheblich voneinander und vom Menschenbild der Bibel. Daraus ergeben sich zum Teil schwerwiegende kognitive Dissonanzen, die noch mehr Gewicht bekommen dadurch, dass der europäisch-abendländisch orientierte Bibelübersetzer beides, animistisches und biblisches Welt- und Menschenbild mit seinem eigenen eurozentrischen Denkraster wahrnimmt und dadurch häufig verzerrt in seine Übersetzungsarbeit einbringt. Die Ethnologie kann einen Beitrag zur Minimierung dieser Probleme leisten.

18.15 Abendessen

19.15-20.15 Jochem Danil, Wycliff Deutschland

**Hebräische Stilmittel**

**Überlegungen zum Erhalt bzw. Ersatz hebräischer Stilelemente in der Übersetzung**

Vortrag und Diskussion

Abstract:

Der durchschnittliche Leser ist mit den Merkmalen hebräischer Literatur nicht vertraut. (Wiederholungen, Inclusio, nicht-chronologische Wiedergabe, Leitworte, ...). Daher werden manche Texte als holprig oder zäh empfunden; gleichzeitig werden bestimmte Aussagen übersehen. Es soll diskutiert werden, was der Übersetzer tun kann, um dem Leser das Verständnis zu erleichtern (Umstrukturierung? Fußnoten? Layout? ...) Die Problematik wird vornehmlich an Hand verschiedener Textarten (Narrativ, Listen, Vorschriften) aus 4. Mose besprochen.

ab 20.20 Uhr: Filmvorführung: Auswahl

**John Wycliffe: The Morningstar** (dt. John Wycliff – Ein Leben für die Bibel)

1984, Originaltitel: Verlag: SCM Hänssler; Spieldauer: 75 Min.

Im 14. Jahrhundert übersetzte der Gelehrte und Geistliche die Bibel zum ersten Mal ins Englische. Mit seiner Lehre, die die Versöhnung mit Gott allein durch Jesus Christus zum Inhalt hatte, stellte sich John Wycliff konsequent gegen die geistlichen Ansichten des Klerus. Unter Anerkennung des Wortes Gottes als der einzig wahren Autorität war es sein Anliegen, die Bibel allen Menschen Englands zugänglich zu machen. Für diese Vision und seine Überzeugungen nahm er viele innere und äußere Kämpfe auf sich.

**The Whisperer/ Die Flüsterer - eine Reise in die Welt der Dolmetscher**

2004, David Bernet; Spieldauer: 80 Min.

Sie stehen im Schatten der Großen. Die Simultandolmetscher sind die Samurais unter den Sprachkundigen und doch weiß man wenig von ihnen. Die Flüsterer folgt Dolmetschern unterschiedlicher Generationen durch das Dickicht internationaler Kommunikation. Vom Berliner Kanzleramt über Straßburg und Den Haag nach Brüssel, von Genf nach Djibouti und zurück in die Vergangenheit des Berufs bis zum Nürnberger Prozeß.

ab 21.15 Tagesausklang in Cafeteria und Kaminzimmer

## *Samstag, 25. September 2010*

- 8.00 Frühstück
- 8.45-9.00 Andacht (Angelika Marsch, Leiterin Wycliff Deutschland)
- 9.00-9.30 "Show and Tell": Austausch über Neuerscheinungen (bitte mitbringen)
- 9.30-10.45 Martin Dreyer, Übersetzer der Volxbibel und deren Online Weiterentwicklung  
**Das Volxbibel-Wiki**  
Vortrag und Diskussion

Abstract:

Kaum eine Bibel hat in den letzten Jahren für soviel Wirbel in der kirchlichen Landschaft gesorgt. Erbitterte Gegner und feurige Befürworter haben sich heftige Wortgefechte geliefert. Nicht nur sprachlich, sondern auch vom Konzept her ist dieses Bibelprojekt weltweit einzigartig: Über eine Wikiplattform im Internet kann jeder an dieser Bibel mitwirken, ob Theologe oder Hausfrau. Martin Dreyer stellt in seinem Vortrag das Projekt vor, schildert die Arbeitsweise und geht auf Kritik ein.

- 10.45-11.15 Kaffeepause

- 11.15-12.25 Dr. Ralph Brucker, Universität Hamburg  
**Septuaginta Deutsch: Das griechische Alte Testament in deutscher Übersetzung**

Abstract:

Die Septuaginta - die griechische Fassung des Alten Testaments - war die Bibel des hellenistischen Judentums und der ersten Christen. Bis heute ist sie die Heilige Schrift der Orthodoxen Kirchen. Jetzt liegt sie erstmals in einer vollständigen deutschen Übersetzung vor und wird damit endlich - ihrer großen kulturellen Bedeutung entsprechend - einem größeren Leserkreis erschlossen.

- 12.30 Mittagessen

- 13.30-14.50 Dr. Gunnar Johnstad, Norwegische Bibelgesellschaft  
**Zur Übersetzung 'ikonisierter' Bibelstellen**  
Vortrag und Diskussion

Abstract:

In Norwegen, und nicht nur im kirchlichen/christlichen Bereich, sondern auch in der Öffentlichkeit (Rundfunk, Presse), ist in den letzten Monaten die Übersetzung von Jes 7,14 heftig debattiert worden, nachdem bekannt wurde, dass die neue AT-Übersetzung der Norwegischen Bibelgesellschaft (erscheint im nächsten Jahr) vielleicht die jetzige 'Jungfrau' durch eine 'junge Frau' ersetzen wird. In diesem Beitrag von norwegischer Seite wird nicht speziell auf die vielen exegetischen und philologischen Fragen zur Übersetzung von Jes 7,14 eingegangen, sondern am Beispiel der Übersetzung dieser Bibelstelle wird grundsätzlichen Fragen nachgegangen wie: Wie gehen wir als Bibelübersetzer mit 'ikonisierten' Stellen um? Wissen wir uns an der einen oder anderen 'ikonisierten' Stelle mehr einer Übersetzungstradition verpflichtet als sonst? Sind wir hier 'vorsichtiger', eine Textänderung vorzunehmen, ja weichen wir gegebenenfalls von unseren üblichen Übersetzungsprinzipien ab, um Kontroversen zu entgehen? Und welche 'Strategie' wählen wir, wenn es dazu kommt, an einer Debatte in der Öffentlichkeit über die Übersetzung 'ikonisierter' Bibelstellen aktiv teilzunehmen?

14.55 - 16.10 Prof. Dr. Christoph Stenschke, Forum Wiedenest  
**„Denn die Pharisäer und alle Juden essen nicht ...“ (Mk 7,3):  
Sacherklärungen im Neuen Testament – Vorkommen und Bedeutung für  
die kommunikative Absicht neutestamentlicher Texte und für die  
Übersetzung**  
Vortrag und Diskussion

Abstract:

An mehreren Stellen im Alten und Neuen Testament finden sich „Sacherklärungen“ im Text. Die biblischen Autoren geben ihren Lesern Hintergrundinformationen, um die Bedeutung der Aussagen oder Handlungen der Protagonisten oder um geographische Angaben besser verstehen zu können. Diese Angaben zeigen zum einen, dass bereits die intendierten Leser mancher biblischen Texte nicht mit allen Aspekten des geographischen und kulturellen Umfelds der biblischen Ereignisse vertraut waren. Zum Teil lassen solche Angaben indirekte Schlüsse auf die Leser zu. Zum anderen zeigen sie die ausgeprägte Kommunikationsabsicht der biblischen Autoren. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Vorkommen, vergleicht die Angaben mit den Informationen, die heutigen Bibelausgaben in Fußnoten oder separaten Sacherklärungen beigefügt werden und reflektiert auf die Bedeutung dieser Angaben für die heutige Übersetzungsarbeit.

16.15 Ausblick 7. FBÜ 2011 und Abschluss des Forums mit Reisesegen

Kosten:

Übernachtung im DZ + alle Mahlzeiten = 36,00 €

Einzelzimmer (5,50 Zuschlag)

DZ mit Dusche + WC (4,50 Zuschlag)

Gäste, die nicht übernachten: Mittagessen 7,80, Abendessen 4,80

Bettwäsche bitte mitbringen (oder vom Haus bereitgestellt, dann kostet es 5,50).

Wegbeschreibung unter

[http://www.wycliff.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=108&Itemid=136?](http://www.wycliff.de/index.php?option=com_content&task=view&id=108&Itemid=136?)

Transfer zum Bahnhof Haiger: 2,50 € (einfach)

Transfer zum Flughafen Frankfurt: 150 € (einfach) mit Taxi

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 04. September 2010** bei Rebecca Hofmann, Tel. 02736 297-0, [reception\\_germany@wycliff.org](mailto:reception_germany@wycliff.org).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Eberhard Werner, [Eberhard\\_Werner@sil.org](mailto:Eberhard_Werner@sil.org), 0641-9722900

Das Forum Bibelübersetzung ist möglich aufgrund der großzügigen finanziellen Förderung des Verlags

**Stiftung Christliche Medien (SCM) R. Brockhaus, Witten**

und einer privaten Zuwendung.